



Bericht des Aufsichtsrates der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2019

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr alle ihm nach dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den Geschäftsführer beraten, diesen bei der Leitung des Unternehmens überwacht und sich dabei von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt. Seinen Informationspflichten ist der Geschäftsführer der BWG nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft relevanten Themen unterrichtet.

Der Aufsichtsrat ließ sich während des Geschäftsjahres 2019 in regelmäßigen Sitzungen und durch schriftliche Berichte von der Geschäftsführung über wichtige Geschäfte und über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens unterrichten. Die Mitglieder des Aufsichtsrates hatten hinreichend Gelegenheit, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen der Geschäftsführung kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Sie erhielten auf diese Weise laufend Einblick in die Geschäfts- und Vermögensentwicklung. Zu einzelnen Geschäftsvorgängen hat der Aufsichtsrat seine Zustimmung erteilt, soweit dies nach Gesetz oder Gesellschaftsvertrag für die Geschäftsführung erforderlich war.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr fanden vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt.

Im Vordergrund der Beratungen standen Bau- und Sanierungsmaßnahmen, wie beispielsweise die Fahrstuhlanbauten in der Karl-Marx-Straße und im Krummacherring 2, 4, 6 und Balkonbauten in der Wasserturm- und Christianstraße; die Sanierung der Richard-Wagner-Str. 59, die Errichtung von PKW-Stellplätzen in der Johann-Rust-Straße. Weiter ging es um diverse Grundstücksver- und Grundstücksankäufe, Informationen zum Stand der Abwicklung der privaten Wohnungsverwaltung sowie die im 2. Halbjahr erfolgte Neubesetzung der Stelle des Abteilungsleiters Bau- und Wohnungswirtschaft.

Anhand der von der Geschäftsführung vorbereiteten Übersichten wurden in den Aufsichtsratssitzungen regelmäßig die Quartalsberichte erörtert, der aktuelle Leerstand analysiert sowie über den jeweiligen Stand der Investitionen berichtet.

Im Einzelnen beschäftigte sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2019 mit folgenden Themen in den jeweiligen Sitzungen bzw. im schriftlichen Umlaufverfahren:

Am 04. März 2019 befasste sich der Aufsichtsrat in der 1. ordentlichen Aufsichtsratssitzung mit dem Verkauf eines unbebauten Grundstücks in der Schulze-Boysen-Siedlung, dem Verkauf des Mehrfamilienhauses Breite Str. 98, der bedingt durch die Änderung des Gesellschaftervertrages notwendigen Änderungen der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und der Geschäftsordnung für den Geschäftsführer/Prokuristen. Als weitere Tagesordnungspunkte hatte der Aufsichtsrat über das von der Geschäftsführung vorgelegte Konzept zum Rückbau von mindestens 400 Wohneinheiten bis 2030 und über den Ankauf des Grundstücks Freiheit 4 zu entscheiden.



Im April wurde der Aufsichtsrat mit zwei Umlaufbeschlüssen um Abstimmung zur Vergabe von Sanitärarbeiten im Rahmen der Sanierungsarbeiten Krummacherring 21-25 und 27-31 gebeten.

In der 2. ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 04. Juni 2019 befasste sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit der Erläuterung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 und der Beschlussfassung hierzu. Als weitere zustimmungsbedürftige Geschäftsvorgänge standen der Verkauf von PKW-Stellflächen Saalweg 4 in 06406 Bernburg (Saale), die Vergabe von Architektenleistungen für die geplante Sanierung der Halleschen Str. 103, 105, 107 und 109 und der Ankauf des Objektes Lange Str. 1 auf der Tagesordnung. Zudem wurde als Personalangelegenheit das Ausscheiden des Abteilungsleiters Bau- und Wohnungswirtschaft und die damit verbundene Neubesetzung der Stelle erörtert.

Gegenstand eines weiteren Umlaufbeschlusses im Juni 2019 war sodann die Neubesetzung der Stelle des Abteilungsleiters Bau- und Wohnungswirtschaft.

Im September 2019 war im Rahmen der beabsichtigten Fahrstuhlneubauten der Neubau von Stahlbetonaufzugsschächten Karl-Marx-Str. 1, 3, 5; Karl-Marx-Str. 4 und 8 sowie im Krummacherring 2, 4, 6 Gegenstand weiterer Umlaufbeschlüsse, mit denen der Aufsichtsrat zur Stimmabgabe gebeten wurde.

Im Rahmen der 3. ordnungsgemäßen Sitzung des im Juli neu zusammengesetzten Aufsichtsrates am 24. Oktober 2019 stand nach Wahl des Stellvertreters des Aufsichtsratsvorsitzenden sodann der Wirtschaftsplan 2020 auf der Tagesordnung. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung mit der Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2019, mit dem Verkauf des Mehrfamilienhauses Hohe Str. 40, dem Ankauf des bebauten Grundstücks Krumbholzstr. 18/19 („Hotel Wien“) sowie dem Verkauf einer unbebauten Teilfläche in der Karlstr. 21. Zu Letzterem ist es aufgrund Rückzug des Kaufangebotes der Interessenten nicht gekommen. Weiter gab die Geschäftsführung dem Aufsichtsrat einen Überblick über den aktuellen Stand der Abwicklung der Privaten Wohnungsverwaltung.

In der 4. und letzten ordentlichen Aufsichtsratssitzung des Geschäftsjahres 2019 am 19. Dezember 2019 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Verkauf des letzten noch im Eigentum der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH befindlichen Grundstückes im „Wohnbaugebiet an der Brunnenstraße“, dem Ankauf von Grundstücksflächen für den Neubau des Betriebshofs der Stadt Bernburg (Saale) und der Abstimmung über die Abgabe eines Angebotes zum Erwerb des Grundstückes Tolstoiallee 2 a (Campus Technicus). Weiter standen auf der Tagesordnung die Kreditaufnahme für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie die Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen für die Mitarbeiter der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH zum Aufbau einer privaten Altersvorsorge.

Im Rahmen der stattgefundenen Aufsichtsratssitzungen wurde der Aufsichtsrat ferner über die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Umlaufbeschlüsse unterrichtet.



Jahresabschluss

Die durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 24.10.2019 zum Abschlussprüfer bestellte DOMUS AG Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft, Hannover, hat den Jahresabschluss und Lagebericht der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH zum 31.12.2019 ordnungsgemäß geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH haben dem Aufsichtsrat vorgelegen.

Im Prüfungsbericht erläutert der Abschlussprüfer die Prüfungsansätze. Bei seiner Prüfung hat die DOMUS AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Der Aufsichtsrat hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und dieser Prüfung auch die Feststellungen des Abschlussprüfers zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zugrunde gelegt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH die Regeln des HGB eingehalten hat. Die Abschlussunterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 23.06.2020 gemeinsam mit der Geschäftsführung und dem Abschlussprüfer ausführlich erörtert.

Auf Basis der eigenen Prüfung und nach Anhörung des Abschlussprüfers stimmte der Aufsichtsrat den Ergebnissen der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu und hatte keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wird festgestellt.
2. Den im Geschäftsjahr 2019 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für diesen Zeitraum Entlastung erteilt.
3. Aus dem Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 551.534,56 werden € 467.000,00 an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Auszahlungstermin für die Ausschüttung ist der 10. September 2020.
4. Der nach der Ausschüttung verbleibende Restbetrag aus dem Jahresüberschuss 2019 in Höhe von € 84.534,56 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bernburg (Saale), den 23.06.2020

Henry Schütze
Oberbürgermeister Stadt Bernburg (Saale)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH